

# Antibiotikaresistente Keime in Hühner- und Putenfleisch - Monitoring



## Endbericht der Schwerpunktaktion A-800-24

März 2025

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)

Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (AGES)

Lebensmittelaufsicht der Bundesländer

## Zusammenfassung

---

Ziel der Schwerpunktaktion war, den österreichischen Markt auf das Vorhandensein von antibiotikaresistenten Keimen in Hühner- und Putenfleisch zu überprüfen.

508 Proben aus ganz Österreich wurden untersucht:

- Bei 126 Proben waren ESBL/AmpC bildende *E. coli* nachweisbar
- Carbapenemase bildende *E. coli* waren in keiner der Proben nachweisbar

Bei dieser Schwerpunktaktion handelt es sich um eine Monitoringaktion, die der Überwachung und Meldung von Antibiotikaresistenzen dient.

## Hintergrundinformation

---

EU-weit sind für die Jahre 2021 bis 2027 abwechselnd die Untersuchung von rohem Hühner- und Putenfleisch bzw. Schweine- und Rindfleisch vorgesehen, das durch Stämme von *Escherichia coli* (*E. coli*) verunreinigt ist, die die Enzyme Extended-Spectrum Beta-Laktamase (ESBL), AmpC Beta-Laktamasen (AmpC) oder Carbapenemase bilden können. Diese Enzyme inaktivieren Antibiotika (Penicilline, Cephalosporine, Monobactame und Carbapeneme).

Im Jahr 2024 sollten 350 Proben Hühnerfleisch (rohes, frisches Hühnerfleisch im Ganzen oder zerkleinert, originalverpackt oder offene Ware, kein Faschiertes, keine Innereien) und 175 Proben Putenfleisch (rohes, frisches Putenfleisch im Ganzen oder zerkleinert, originalverpackt oder offene Ware, kein Faschiertes, keine Innereien) aus dem Einzelhandel über das Bundesgebiet verteilt untersucht werden.

## Probenumfang und Beurteilungsgrundlagen

---

Gesamtprobenzahl: 508, entnommen von der Lebensmittelaufsicht der Bundesländer

## Ergebnisse

Tabelle 1: Ergebnisse für ESBL/AmpC-bildende *E. coli* in Hühnerfleisch

Proben	Anzahl	%	KI (95 %)¹
nicht nachweisbar	255	76,6	(72 % ; 81 %)
nachweisbar	63	18,9	(15 % ; 24 %)
nicht auswertbar	15	4,5	(3 % ; 7 %)
gesamt	333	100,0	---

Tabelle 2: Ergebnisse für Carbapenemase-bildende *E. coli* in Hühnerfleisch

Proben	Anzahl	%	KI (95 %)¹
nicht nachweisbar	333	100,0	(99 % ; 100 %)
nachweisbar	0	0,0	(0 % ; 1 %)
gesamt	333	100,0	---

Tabelle 3: Ergebnisse für ESBL/AmpC-bildende *E. coli* in Putenfleisch

Proben	Anzahl	%	KI (95 %)¹
nicht nachweisbar	112	64,0	(57 % ; 71 %)
nachweisbar	63	36,0	(29 % ; 43 %)
gesamt	175	100,0	---

Tabelle 4: Ergebnisse für Carbapenemase-bildende *E. coli* in Putenfleisch

Proben	Anzahl	%	KI (95 %)¹
nicht nachweisbar	175	100,0	(98 % ; 100 %)
nachweisbar	0	0,0	(0 % ; 2 %)
gesamt	175	100,0	---

In 63 (18,9 %) der insgesamt 318 Hühnerfleischproben (mit auswertbaren Ergebnissen) waren *E. coli*, welche ESBL oder AmpC bilden, nachweisbar.

In 63 (36 %) der untersuchten Putenfleischproben waren *E. coli*, welche ESBL oder AmpC bilden, nachweisbar.

Carbapenemase bildende *E. coli* wurden in keiner der Hühner- als auch in keiner der Putenfleischproben nachgewiesen.

¹ Die Daten stammen von Zufallsstichproben. Die Aussagen der Ergebnisse sind somit mit einer gewissen Unsicherheit behaftet – der wahre Wert liegt mit 95%iger Wahrscheinlichkeit innerhalb des Konfidenzintervalls (KI). Die Breite des Intervalls hängt wesentlich von der Anzahl der Daten ab. Je mehr Daten/Proben vorliegen, desto schmaler wird das KI bzw. je weniger Daten/Proben vorliegen, desto breiter wird das KI.

Eine Beurteilung der Proben wurde nicht vorgenommen, da es sich bei der Untersuchung nur um einen Nachweis von antibiotikaresistenten Mikroorganismen (*E. coli*) in Lebensmitteln handelt und keine Aussagen über die Höhe der Kontamination in den Fleischproben (rohes Fleisch, welches vor dem Verzehr noch durcherhitzt wird) getroffen werden konnte.

## Impressum

---

**Eigentümer, Herausgeber:**

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz  
Stubenring 1, 1010 Wien  
[www.sozialministerium.at](http://www.sozialministerium.at)

AGES – Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH  
Spargelfeldstraße 191, 1220 Wien  
[www.ages.at](http://www.ages.at)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdrucke – auch auszugsweise – oder sonstige Vervielfältigung, Verarbeitung oder Verbreitung, auch unter Verwendung elektronischer Systeme, sind nur mit schriftlicher Zustimmung der AGES zulässig.

## Anhang

---

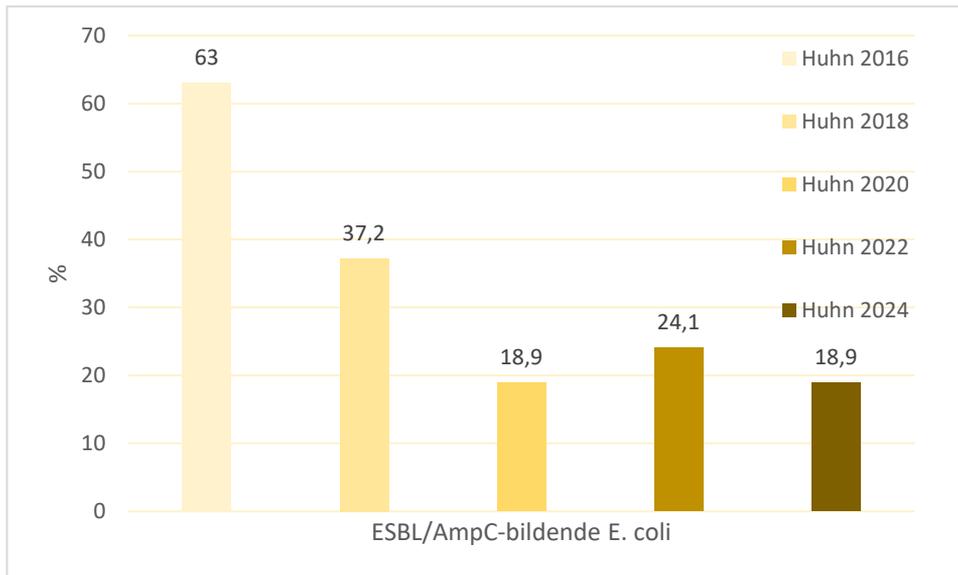


Abbildung 1: Prozentueller Anteil der ESBL/AmpC-bildenden *E. coli* an den in den Jahren 2016, 2018, 2020, 2022 und 2024 untersuchten Hühnerfleischproben.